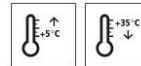


Technisches Merkblatt

StoPur AP 70

PUR Haftbrücke für StoPur SC 300,
einkomponentig, schnell härtend



Charakteristik

Anwendung	• als Haftbrücke zwischen StoPur SC 300 und StoPur AC 500 S
Eigenschaften	• sehr gute Haftvermittlung
Besonderheiten/Hinweise	• feuchtigkeitshärtend

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	DIN 53217	1,03 g/cm ³	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	20 - 150 mPa.s	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Generell:

- trocken, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Hinweis:

Wenn StoPur SC 300 nach mehr als 2 Wochen überarbeitet wird, muss die Fläche

Technisches Merkblatt

StoPur AP 70

vor der Applikation der Haftbrücke angeschliffen und danach abgesaugt werden!

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Lufttemperatur:
	Mindesttemperatur: +5 °C
	Maximaltemperatur: +35 °C
	Verarbeitungstemperatur:
	Mindesttemperatur: +5 °C
	Maximaltemperatur: +35 °C
	Relative Luftfeuchtigkeit:
	Minimal: 40 %
	Maximal: 85 %

Verarbeitungszeit	Bei +23 °C: maximal 10 Minuten
--------------------------	--------------------------------

Materialzubereitung	Hinweise:
	- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Haftbrücke	50 - 100	g/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau	1. Untergrund vorbereiten.
	2. Grundieren: StoPox GH 500
	3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
	4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren: StoPur SC 300
	5. Optional Haftbrücke applizieren: StoPur AP 70
	6. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC 500 S
	7. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm oder 0,6-1,2 mm
	8. Versiegeln: StoPox DV 502

Applikation

1. Den Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren:
 - StoPox GH 500
 - Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
 - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
 - Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
 - Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

Technisches Merkblatt

StoPur AP 70

- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Dichtungsschicht applizieren, hwO:

- StoPur SC 300
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm
- Das Produkt kann ausschließlich mit 2-Komponenten Spritzanlagen verarbeitet werden.
- Verbrauch: ca. 2,3 kg/m²
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

5. Optional Haftbrücke applizieren:

- StoPur AP 70
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Rolle
- Verbrauch StoPur AP 70: ca. 50-100 g/m²

6. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC 500 S
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 1-24 Stunden applizieren.
- Das Produkt gleichmäßig auftragen. Werkzeuge: Rake
- Verbrauch StoPur AC 500 S: ca. 0,7-1,2 kg/m²

7. Abstreuen:

- StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 5-6 kg/m²

8. Versiegeln:

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,8-1,0 kg/m², abhängig von der Abstreuerung

Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 10.21 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anlage 1, des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

Hinweise:

Technisches Merkblatt

StoPur AP 70

Feuchte und nicht vollständig abgebundene Untergründe führen zu Schäden.

Untergrundtemperatur, Umgebungstemperatur:

- Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung.
- Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich die chemischen Reaktionen.
- Dadurch verlängert sich die Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen.
- Aufgrund zunehmender Viskosität kann sich der Verbrauch pro Flächeneinheit erhöhen.
- Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, sodass sich Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen verkürzen.

Farbtonabweichung:

- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Geringe Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.

Hinweis:

- Durch Feuchtigkeit und Verunreinigungen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten können Störungen im Haftverbund eintreten. Empfehlung: Um solchen Störungen vorzubeugen, entsprechende Maßnahmen treffen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Überarbeitungszeit: - bei +23 °C: innerhalb von 1-6 Stunden		
Reinigung der Werkzeuge	Umgehend nach Gebrauch mit StoDivers EV 100, bzw. StoCryl VV reinigen.		
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.		
Liefern			
Farbton	transparent		
Verpackung	Kanister		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	09738-001	StoPur AP 70	24 kg Kanister
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		

Technisches Merkblatt

StoPur AP 70

Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022 Siehe Verpackung des Produktes
-------------------	--

Kennzeichnung

Produktgruppe	Haftbrücke
----------------------	------------

Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
-------------------	--

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at